

SempacherWoche

WOCHENZEITUNG FÜR DIE REGION AM OBEREN SEMPACHERSEE

NUMMER 49

AZ-6203 Sempach Station
Einzelpreis Fr. 3.00

Redaktion/Verlag

Telefon 041 467 30 19
Telefax 041 467 23 55

Verlag/Inserate

Telefon 041 467 19 19
Telefax 041 467 23 55

E-Mail/Internet

redaktion@sempacherwoche.ch
www.sempacherwoche.ch

Wir haben EINFLUSS
auf Ihren
ABFLUSS...



Kanal-, Abfluss-,
Flächen- und
Saugreinigungen

PETER AG

Neuenkirch 041 467 13 64 peterag.ch

Bahnhof Nottwil kämpft um Zukunft

NOTTWIL Wenn sich heute in Bern die SBB-Spitze mit der Interessengemeinschaft, der auch der Bahnhof Nottwil angehört, zu Gesprächen treffen, klärt sich möglicherweise die Zukunft des örtlichen Bahnhofs. Mitte Juni überraschte die SBB die Bahnbetreiber mit der Absicht, den Provisionsvertrag zu kündigen. Unter den von der SBB diktierten neuen Bedingungen müssten die Betreiber des Bahnhofs Nottwil ab 2013 mit jährlichen Verlusten von gegen 40'000 Franken rechnen. Unter diesen Umständen muss damit gerechnet werden, dass der Bahnhof in Zukunft nicht mehr bedient sein wird. Seit geraumer Zeit befinden sich der Nottwiler Geschäftsführer Marius Christ und weitere Stationshalter, die sich in der gleichen Situation befinden, mit der SBB im Gespräch. Heute folgt eine möglicherweise entscheidende Gesprächsrunde mit der SBB-Spitze. Mit dabei sind die Nationalräte Jakob Büchler (SG) und Otto Ineichen, die sich für die Anliegen der IG Stationshalter stark machen (Seite 2). **SW**

Mitglied der Finanzkommission

NATIONALRAT Der neue FDP-Nationalrat Albert Vitali aus Oberkirch wurde am Montag feierlich vereidigt. «Während der Nationalhymne wurde mir die Verantwortung meines Amtes bewusst», blickt er auf den eindrucksvollen Tag zurück. Am Dienstag erfuhr Vitali zudem, dass er seine Partei in der Finanzkommission vertritt. Noch unklar ist Vitali, wem er seine Stimme bei der bevorstehenden Bundesratswahl vom nächsten Mittwoch geben wird (Seite 7). **SW**

Haftpflicht an Stelle von Velovignette

VELOVIGNETTE Per 1. Januar 2012 verschwindet die Velovignette definitiv aus dem Schweizer Fahrradverkehr. Um im Schadensfall auch in Zukunft gewappnet zu sein, ist eine Haftpflichtversicherung zwingend. Die Sempacher Woche hat bei einer Versicherung nach den Gründen gefragt. Nicht gelöst ist damit das Diebstahlproblem. Bei Veloplus ist aus diesem Grund ab sofort eine Velofinder-Vignette erhältlich (Seite 29). **SW**



Um auch in Zukunft den Bedarf an fremdem Blut decken zu können, sind die Blutspendezentren vermehrt auf junge Spender angewiesen. Die 19-jährige Svenja Gabriel war eine von insgesamt 160 Personen, die am vergangenen Donnerstag in Sempach Blut spendeten. **FOTO RETO BERNER**

Treue und neue Spender in Sempach

BLUTSPENDEAKTION DURCH DIE SAMARITERVEREINE HILDISRIEDEN UND SEMPACH

Bereits zum dritten Mal im laufenden Jahr riefen die Samaritervereine aus Hildisrieden und Sempach zur Blutspende auf. Rund 160 Freiwillige folgten dem Aufruf.

«In der Schweiz funktioniert die medizinische Versorgung sehr gut, Blutprodukte sind stets in ausreichender Men-

ge verfügbar», informiert das Blutspendezentrum Bern, das die Blutspendeaktion in Sempach durchführte, auf seiner Homepage. Dennoch sind gesellschaftliche Tendenzen erkennbar, welche eine Gewinnung von Blutspenden zunehmend erschweren. Immer mehr Menschen müssen zum Beispiel temporär vom Blutspenden absehen, weil sie tropische Länder bereist haben. Oder

sie müssen aus Altersgründen ganz auf das Blutspenden verzichten. Ziel ist es, die Anzahl der Spendenden zu erweitern und junge Menschen ab 18 Jahren für die Blutspende zu gewinnen.

Blutspenden auch in Luzern

In Sempach waren am vergangenen Donnerstag neben vielen treuen Spendern auch neue und junge Spender

auszumachen. Die Möglichkeit, Blut zu spenden, besteht auch in den Blutspendezentren Luzern und Wolhusen (www.bsd-luzern.ch). Öffnungszeiten finden sich auf der angegebenen Website. In Sempach finden im kommenden Jahr wiederum an drei Daten Blutspendeaktionen statt. Diese Zeitung wird rechtzeitig informieren (letzte Seite). **RETO BERNER**



Vom Wald in die warmen Stuben

SAMICHLAUS In den letzten Tagen war der Samichlaus in allen Dörfern der Region auf Hausbesuch. Zuvor wurde er vielerorts herzlich empfangen. So auch in Hellbühl, wo er von erwartungsfrohen Kindern und Erwachsenen im Wald abgeholt wurde (Seite 23). **MARCEL SCHMID**

SBB: Am kommenden Wochenende erfolgt der Fahrplanwechsel.

SEITE 5

Neuenkirch: Kathrin Wyrsh veröffentlicht ihr erstes Buch.

SEITE 23

INHALT

FORUM	2
FOKUS	3-7
WIRTSCHAFT	9
KULTUR	10-11, 33
TIPPS & TRENDS	15, 17
SPORT	19-20
SEMPACH	21
NEUENKIRCH	23, 25
REGIONALES	27-31
KIRCHE/FREUD & LEID	37, 38
AGENDA	39
LETZTE	40

Reklame

OTTO'S HEUTE 8.12.11
OFFEN! * * *
8.00-18.30 UHR

**SONNTAGS
VERKAUF**

11. DEZEMBER

SURSEE
10-17 UHR